

Portrait 5. Platz, Kategorie „Unternehmen und Vereine“

An der Zukunft schrauben: Kfz-Werkstatt „Alte Schmiede“

Kein Schulabschluss, schlechte Noten, eine Vergangenheit im Drogenmilieu – aber einen sicheren Ausbildungsplatz. Fünf jungen Männern mit Startschwierigkeiten bietet die Essener Kfz-Werkstatt „Alte Schmiede“ aus christlichem Antrieb eine Ausbildung zum Automechatroniker an. DEICHMANN honoriert diesen Einsatz mit dem fünften Platz in der Kategorie „Unternehmen und private Vereine“.

Die 2003 gegründete Werkstatt ist ein Gemeinschaftsprojekt des Vereins „Zug um Zug“, der „Gefährdetenhilfe Borbeck“ und des „Weigle-Hauses“. Zwei Kfz-Meister sowie ein Sozialpädagoge stehen den jungen Männern beruflich und auch bei persönlichen Problemen zur Seite. Besonders herausragend: Einer der Ausbilder sitzt im Rollstuhl und ist den Jugendlichen Vorbild und Partner in der Auseinandersetzung mit den Hürden des Alltags. Das Team der alten Schmiede möchte sich bewusst den Anforderungen des freien Arbeitsmarkts stellen. Denn in der Betreuung von „echten“ Kunden lernen die Jugendlichen, Verantwortung zu übernehmen. Künftig sollen weitere Essener Betriebe in das Projekt eingebunden werden. Ein Projekt mit Zukunft, meint die Jury.